ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

**Yanmar entwickelt alternative Antriebslösungen**

**Yanmar arbeitet derzeit an mehreren alternativen Kraftstoffen für den Einsatz in hochmodernen Industriefahrzeugen. Auf der letzten „bauma" kündigte das Unternehmen eine Elektroantriebsstrategie an und stellte eine einzigartige Batterietechnologie vor, um OEMs eine One-Stop-Lösung auf dem Weg zur Elektrifizierung zu bieten. Herzstück der Veränderung bei Yanmar ist die Übernahme des Batterietechnologiespezialisten ELEO, und im Januar 2023 wurde in Helmond, Niederlande, offiziell eine neue Fabrik von Seiner Majestät König Willem Alexander eröffnet.**

Im März 2023 präsentierte die ConExpo ihr neuestes Produkt, einen Zellenakku mit hoher Energiedichte, der speziell für den Offroad-Markt entwickelt wurde. Dank der hohen Modularität können im Fahrzeug verschiedene Konfigurationen unter Beibehaltung desselben Werkzeug- und Produktionsprozesses untergebracht werden. Dies bietet OEMs eine einfache Anpassung mit einer Reichweite von 10–1000 kWh. Die Module werden als schlüsselfertige Komplettlösungen zur direkten Installation mit einem kundenspezifischen Gehäuse geliefert. Zuletzt stellten die Vertreter von ELEO im Juni bei der IVT Expo in der KölnerMesse aus und nahmen im vergangenen November an einer Diskussionsrunde auf der Agritechnica in Deutschland teil.

**Yanmar erlaubt die Verwendung alternativer Kraftstoffe**

Was den Kraftstoff betrifft, hat Yanmar seine Garantiedeckung gemäß der Norm EN15940 auf Gas-zu-Flüssigkeit (GTL), Biomasse-zu-Flüssigkeit (BTL) und wasserstoffbehandelte pflanzliche Öle (HVOs) erweitert. Nun brauchen sich die Betreiber bei der Verwendung dieser alternativen Kraftstoffe keine Sorgen mehr zu machen, da sie auf der sicheren Seite sind; sie müssen jedoch akzeptieren, dass sich die Leistung der Motoren aufgrund des unterschiedlichen Cetanwerts ändern kann.

**Hybridmotor 3TNV88F**

Das Hybridmodell 3TNV88F war auch auf der „bauma" erstmals öffentlich zu sehen. Dabei handelt es sich um einen 18-kW-Motor, der über eine integrierte elektrische Kupplung mit einem 14-kW-Motor gekoppelt ist. Durch ihn wird eine verbesserte Wirtschaftlichkeit von bis zu 10 % erreicht und er kann sowohl im „Zero Emission Mode“ als auch im „High Power Mode“ betrieben werden. Die Inline-E-Kupplung ermöglicht einen automatischen Übergang für einen reibungslosen Betrieb.

**Wasserstoff-Brennstoffzelle**

Nach dem erfolgreichen Test eines Boots mit einem 300-kW-Wasserstoff-Brennstoffzellensystem im Jahr 2021 hat Yanmar Power Technology (YPT) seine erste Lieferung seines neu kommerzialisierten maritimen Wasserstoff-Brennstoffzellensystems vorgenommen. Fortschrittliche Wasserstoff-Brennstoffzellen- und Wasserstoff-Brennstofftechnologien werden weiterhin im Mittelpunkt der F&E von YPT stehen, um einen erfolgreichen Übergang in der Branche zu gewährleisten.

Das alles ist Teil einer Abkehr von fossilen Brennstoffen, die Yanmar als „The Green Challenge 2050“ bezeichnet. Yanmar erklärt, dass es zum umweltschonenden und THG-freien Unternehmen auf Grundlage recycelbarer Ressourcen werden und seine Aktivitäten zur Verwirklichung einer NACHHALTIGEN ZUKUNFT, der Markenaussage des Unternehmens, weiter stärken wird.

|  |  |
| --- | --- |
| PRESSEMITTEILUNG ERSTELLT FÜR: | YANMAR Europe BV, PO Box 30112, 1303 AC Almere, Niederlande |
| HINWEIS: | Alle Handelsnamen und Warenzeichen sind anerkannt und geschützt |
| HOCHAUFLÖSENDE BILDER: |  |
| LESERANFRAGEN AN: | Dana van Kammen, Marketing. A. Manager |
| MEDIENANFRAGEN AN: | YANMAR Europe BV, Marketing dpt., PO Box 30112, 1303 AC Almere, Niederlande, [dana\_vankammen@yanmar.com](mailto:dana_vankammen@yanmar.com) |

Ende